



Auszug aus dem Beschlussprotokoll

176. Sitzung des Gemeinderats vom 21. Januar 2026

5716. 2025/449

Weisung vom 01.10.2025:

Städtische Gesundheitsdienste, Arbeitsgemeinschaft für risikoarmen Umgang mit Drogen (Arud), Beiträge 2026–2029

Antrag des Stadtrats

Für die heroingestützte Behandlung von Schwerstsüchtigen wird dem Verein Arud für die Jahre 2026–2029 ein wiederkehrender Beitrag von jährlich Fr. 500 000.– bewilligt.

Referat zur Vorstellung der Weisung: Nadina Diday (SP), Vizepräsidium

Schlussabstimmung

Die SK GUD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Zustimmung: Referat: Nadina Diday (SP), Vizepräsidium; Christian Traber (Die Mitte), Präsidium;
Florine Angele (GLP), Sandro Gähler (SP), Yves Henz (Grüne), Dafi Muharemi (SP),
Yves Peier (SVP), Patrick Stählin (GLP), Deborah Wettstein (FDP), Susan Wiget (AL)
Abwesend: Murat Gediz (FDP), Thomas Hofstetter (FDP), Pascal Lamprecht (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK GUD mit 119 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Für die heroingestützte Behandlung von Schwerstsüchtigen wird dem Verein Arud für die Jahre 2026–2029 ein wiederkehrender Beitrag von jährlich Fr. 500 000.– bewilligt.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 28. Januar 2026 gemäss Art. 36 und 38 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 30. März 2026)



2 / 2

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat